



2014: Zahl der Verkehrstoten nahezu unverändert bei etwa 3 350

2014: Zahl der Verkehrstoten nahezu unverändert bei etwa 3 350
Nach den Rückgängen in den beiden letzten Jahren wird die Zahl der Verkehrstoten im Jahr 2014 voraussichtlich stagnieren. Nach Schätzungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis), die auf vorliegenden Monatseckdaten von Januar bis September 2014 basieren, wird die Zahl der Verkehrstoten in diesem Jahr etwa 3 350 betragen. Das wäre nahezu die gleiche Anzahl wie im Jahr 2013 (3 339). Damit hätte der Straßenverkehr in diesem Jahr durchschnittlich 9 Menschen pro Tag das Leben gekostet. Bei den Verletzten ist 2014 eine Zunahme um etwa 2 % auf 382 000 zu erwarten. Die Gesamtzahl der polizeilich erfassten Unfälle wird bis Jahresende voraussichtlich um knapp 3 % auf rund 2,35 Millionen sinken. Während die Zahl der Unfälle, bei denen Personen verletzt oder getötet wurden, um rund 3 % auf 300 000 zunehmen dürfte, werden die Unfälle mit ausschließlich Sachschaden schätzungsweise um gut 3 % auf 2,05 Millionen abnehmen. Ein im Vergleich zum Vorjahr besseres Wetter hat im ersten Halbjahr 2014 zu mehr Getöteten und Verletzten im Straßenverkehr geführt. Auffallend war vor allem der starke Anstieg tödlich verletzter Fahrer und Mitfahrer auf Zweirädern: In den ersten sechs Monaten 2014 wurden 32,4 % mehr tödlich verunglückte Benutzer von Fahrrädern sowie 36,7 % mehr getötete Fahrer und Mitfahrer von motorisierten Zweirädern gezählt. Insgesamt stieg die Zahl der Getöteten im Zeitraum Januar bis Juni um 8,2 %. Im zweiten Halbjahr 2014 wird die Zahl der Verkehrstoten im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum dagegen voraussichtlich stark zurückgehen, sodass für das Gesamtjahr keine Veränderung der Zahl der Getöteten erwartet wird. Detaillierte Ergebnisse für die Monate Januar bis August 2014 finden Sie in der Fachserie 8, Reihe 7, Berichtsmonat August 2014. Weitere Auskünfte gibt: Gerhard Kraski
Telefon: +49 611 75 2687
Kontaktformular
2014: Zahl der Verkehrstoten nahezu unverändert bei etwa 3 350 (PDF, 72 kB, Datei ist nicht barrierefrei)
http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_583783

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.